

ENERBUILD



Referenten und Organisationen

Regionalentwicklung Vorarlberg

T: +43 5579 7171 43
leader@leader-vlbg.at
Hof 19, 6861 Alberschwende

Datum

Oktober 2010

Das Projekt ENERBUILD basiert auf Wissensentwicklung und Wissenstransfer über verschiedene Ausbildungsmodule, zur Verfügung stellen von Publikationen und die Weitergabe von Wissen bei öffentlichen Veranstaltungen.

Die Ergebnisse von ENERBUILD sind für KMU's gedacht um ihre Konkurrenzfähigkeit, ihre Experten und ihr Handwerk zu verbessern.

Die folgende Liste besteht aus Vorarlberger Experten, die zu Vorträgen bereit sind.

Weitere Kontakte finden sie auch auf der Projektwebseite www.enerbuild.eu

Enerbuild Referenten

01 Bauer Barbara



Bauer Barbara

Alserbachstr. 5/8, 1090 Wien
+43 1 319 20 05-18
barbara.bauer@ibo.at
www.ibo.at

geb. 1965 in Wien, nach Matura und Lehrabschluss Trainerin in Weiterbildungsmaßnahmen (WUK, BFZ-Wien). Seit 1991 Tischlermeisterin, Lehrlingsausbilderin, Beratung für Innenausstattungen, Assistentin der Geschäftsleitung Fa. Thoma, Salzburg (Holzhäuser und -fußböden), seit 1995 Mitarbeit am IBO-Magazin, seit 1998 Mitarbeiterin der IBO-Produktprüfung, verantwortlich für den Bereich „Innenausstattung“.

Seit 2000 Leitung von green academy, Online-Fernlehrgang für ökologisches Bauen. Info green academy <http://www.green-academy.at/de/ausbildung.htm>

Vortragstätigkeit

Gebäudezertifizierung, baubook, ixbau.at, Kriterienentwicklung für die ökologische Beschaffung, Produktprüfung

Vortragstitel

- Energieeffizientes Bauen wird durch die Ausbildung nachhaltig abgesichert. Wo bedarf es einer Erweiterung in der Wissensvermittlung !

Vortragssprache

Deutsch

Publikationen

IBOmagazin, IBO Homepage

02 Berchtold Markus



DI Mag(FH) Berchtold Markus

Wies 929
6867 Schwarzenberg
+43 664 38 33 792,
office@heimaten.com
www.heimaten.com

Markus Berchtold hat sich mit seinem Büro „Heimaten“ auf gesundes und auf das Wohlempfinden der Menschen ausgerichtete Wohnen spezialisiert. In einer speziell entwickelten Methode können Standards für gesundes Wohnen unter Berücksichtigung der Empfindungsfaktoren festgestellt werden.

Markus Berchtold erarbeitet das Räumliche Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplanung in Schwarzenberg; aktuell leitet er das Projekt „Alte Bausubstanz“ Titel: Intensivierung der Nutzung alter Bausubstanz im Bregenzerwald und die Impulse für die Bewohner und das Dorf.

Markus Berchtold verfügt als ehemaliger Geschäftsführer des Architekturinstituts Vorarlberg über vielfältige Beziehungen in der Architekturszene. Zudem war Markus Berchtold im INTERREG IIIb Projekt im transnationalen Projektmanagement tätig.

Vortragstitel

- Emotionale Beziehungen zu Häusern und Wohnungen

Vortragssprache

Deutsch / Englisch

Publikationen

Heimaten

Enerbuild Referenten

03 Braun Michael



DI Michael Braun,
Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstrasse 33/CCD
A 6850 Dornbirn
+43 5572 31 202-97,
michael.braun@
energieinstitut.at

Michel Braun, Umwelttechniker, ist Berater für Architekten, Baurägern, Haustechnikplaner und Bauherren hinsichtlich Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung mit Passivhauskomponenten sowie im Bereich von Wärmebrücken bei Neubau und Sanierung. Ebenso gehören die Qualitätssicherung sowie die Unterstützung bei Zertifizierungen von Passivhäusern zu seinen Aufgabengebieten.

Daneben arbeite ich bei mehreren Forschungsprojekten, Bildungsveranstaltungen und Vortragsreihen mit.

Vortragstitel

- Usability und Effizienz von Passivhäusern im Test.
- Anspruchsvolle Langzeituntersuchung bei Passivhäusern und deren Ergebnisse

Vortragssprache

Deutsch / Englisch

04 Krapmeier Helmut



Prof. DI Arch
Helmut Krapmeier,
Energieinstitut Vorarlberg;
Stadtstrasse 33/CCD
A-6850 Dornbirn
+43 5572 31 202-61
helmut.krapmeier@
energieinstitut.at

Leitsatz: Die Sonne ist die Quelle allen Lebens

Geboren: 1951; Prof. Dipl.-Ing. Helmut Krapmeier graduated as an architect from the Technical University of Vienna before completing a study program in Ecology, People and Environment in Tuebingen, Germany and a post-graduate program in Energy Consulting and Management at the Technical University of Berlin. He worked as an architect in Munich and then founded an environmental consulting firm. Subsequently, he accepted a position in solar architecture at the Energy Institute of Vorarlberg, Austria (www.energieinstitut.at). He is a lecturer at the University of Art in Linz and visiting Professor at the University in Krems/Austria; his expertise in energy-efficient architecture is much in demand in the German-speaking world.

Vortragstitel

- Wettbewerbsfähigkeit im Bausektor mit einem Fokus auf Energieeffizienz, Schulungen als Erfolgsfaktor.
- Gibt es Killerargumente gegen ein Passivhaus?
- Zukunftsfähige Architektur: passiv-aktiv-ökologisch-ökonomisch
- Zukunftsfähige Architektur: praktische Beispiele, messtechnisch untersucht
- Vortragstitel 5: Begriffsentwirrung: Energiespar-Niedrigenergie-Passiv-Aktiv-Öko-Bio-Solar-LowEx-Ultra-Plus-...-Haus: der Vortrag schafft Klarheit.

Vortragssprache

Deutsch / Englisch

Publikationen

CEPHEUS-Cost Efficient Passive Houses as European Standards; Springer Verlag
zahlreiche Publikationen in Printmedien;

Enerbuild Referenten

05 Lenz Dietmar



DI Dietmar Lenz

Umweltverband,
ÖkoBeschaffungsService,
Vorarlberger Gemeindehaus,
Marktstraße 51
A-6850 Dornbirn
+43 5572 55 450-14
d.lenz@gemeindehaus.at

Vortragstitel

- Ausschreibungen im Baubereich nach ökologischen Kriterien - praktische Umsetzung
- Nachhaltig Bauen in der Gemeinde - Serviceangebot für Kommunen in Vorarlberg

Vortragssprache

Deutsch / Englisch

Leiter Bereich, ÖkoBeschaffungsService und Nachhaltig Bauen in der Gemeinde beim Umweltverband Vorarlberg

06 Ploss Martin



DI. Architekt Martin Ploss

Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstrasse 33/CCD
A-6850 Dornbirn,
+43 5572 31 202-85
martin.ploss@
energieinstitut.at

Vortragstitel

- Gute Planung für energieeffiziente öffentliche Gebäude, ein Gutes Beispiel aus dem Planungsprozess ...

Vortragssprache

Deutsch / Englisch

LDI Arch Martin Ploss leitet den Bereich Solar-Architektur am Energieinstitut Vorarlberg.

10 Jahre Erfahrung in der Planung von Passivhäusern im eigenen Architekturbüro.

Arbeitsschwerpunkte sind die Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungs- und Beratungsangeboten für Passiv- und Nullenergiehäuser sowie Faktor 10 Sanierungen sowie die Erarbeitung von Bewertungssystemen für die energetische und ökologische Qualität von Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Enerbuild Referenten

07 Karl Torghele



DI Dr. Karl Torghele, Physiker

Spektrum – Zentrum für Umwelttechnik GmbH/VlbG, element, Lustenauerstr. 64 6850 Dornbirn, +43 5572 208008, karl.torghele@spektrum.co.at www.spektrum.co.at

Dipl.-Ing. Dr. Karl Torghele absolvierte sein Phd. in Bauphysik an der Technischen Universität (TU) Wien. Seine Post-Graduate-Arbeit im Bereich Umweltschutz schrieb er an der Universität für Bodenkultur (BOKU) und an der TU. Nach dem Studium übernahm er eine Stelle am Institut für Baubiologie und Ökologie (IBO www.ibo.at/en) an dem er mittlerweile Präsident ist. Seit 1995 ist er auch Präsident von Spektrum, Zentrum für Umwelttechnik & -management GmbH in Dornbirn. Seit der Gründung der Donauuniversität 1996 in Krems leistete Herr Torghele signifikante Beiträge als Berater, Dozent und Forschungspartner.

DI Dr. Karl Torghele, allg. beeid. und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Fachbereiche

Bauphysik: Wärme, Schall, Feuchte, Baustoff, Bauökologie Wohnhygiene

Dienstleistungen: Consulting, Wohnbauförderung, Qualitätssicherung, Gebäudepass, Gerichtsgutachten, Sanierungskonzepte, Baubiologie und Wohnhygiene, Forschung & Lehre

Funktionen

Präsident: IBO, Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie, Alserbachstraße 5/8, A-1090 Wien

Director Spektrum – Zentrum für Umwelttechnik GmbH/VlbG

Vortragstitel

- Kriterien für ein gesundes Wohnen
- Antworten auf Killerargumente zum Passivhaus
- Lokale Services für energieeffizientes Bauen im öffentlichen Sektor
- Öffentliche und standardisierte diskussionsprozesse zu ökologischen Bauen
- Was bedeutet bauökologisches Bauen? – Vermeidungsstrategien für Wohnraumgifte
- Bedeutung der Wohnraumlüftung aus bauökologischer Sicht
- Modell eines kommunalen Gebäudeausweises

Vortragssprache

Deutsch / Englisch

Beteiligte Institutionen

01 Energieinstitut Vorarlberg

Das Energieinstitut wurde 1985 als gemeinnützige Organisation gegründet und beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter sowie 40 freie Mitarbeiter.

Die Mitglieder des Instituts sind öffentliche, private Organisationen wie das Land Vorarlberg, die VKW-IIIwerke AG, Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer, Umweltverband (Gemeindeverband), Industriellenvereinigung, VOGEWOSI, Erdgas GmbH und WKV.

Das Institut erfüllt zum einen den öffentlichen Auftrag, den Energieverbrauch zu minimieren und neue Technologien und Methoden zur Zielerreichung zu implementieren. Neben der Öffentlichkeitsarbeit zählen die wissenschaftliche Arbeit, Pilotprojekte und die Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu den zentralen Aufgaben. Das Energieinstitut betreut auch die E5-Teams in Vorarlberg und in Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben werden Energieeffizienz-Programme in den Unternehmen entwickelt und umgesetzt.

Das Institut hat federführend an der ökologischen Bewertung im Wohnbau mitgewirkt und in der Förderungslandschaft des Landes mitgestaltet. Das Institut beteiligt sich neben den vielen lokalen Initiativen, an transnationalen Projekten des europäischen IEE Programms, an INTERREG-Projekten und an nationalen Forschungsvorhaben wie zum Beispiel „Haus der Zukunft“.

Die Themenfelder in der Übersicht:

- Bauökologie-Baubiologie
- Biomasse
- Elektrische Energieeffizienzsteigerung
- Energieausweis
- Klimaschutz
- Mobilität
- Passivhaus
- Solaranlagen
- Thermografie
- Wärmepumpen.

In den genannten Themenfeldern führt das Energieinstitut Beratungen und Projekte durch, jeder Themenbereich ist fachlich kompetent besetzt.

Leitsatz

„Wir beraten, bilden und forschen für sinnvollen Energieeinsatz und erneuerbare Energieträger. Unsere Kernkompetenz basiert auf breitem Fachwissen im Bereich der erneuerbaren Energieeffizienz und des ökologischen Bauens“

Energieinstitut Vorarlberg

Stadtstrasse 33 / CCD

A - 6850 Dornbirn

www.energieinstitut.at

Beteiligte Institutionen

02 IBO

Das IBO-Institut ist eine Österreichweit tätige Organisation, die sich auf das nachhaltige Bauen spezialisiert hat. Mit 23 wissenschaftlichen Mitarbeitern ist es bundesweit das größte Institut in diesem speziellen Umfeld.

Das IBO besteht seit 25 Jahren und war stets Vorreiter im Segment ökologisches Bauen und hat sich daher an vielen zukunftsorientierten Programmen wie z.B. „Haus der Zukunft“, „Nachhaltig Wirtschaften“ des Bundesministeriums für Forschung und Innovation beteiligt.

Das IBO erforscht als unabhängiger, wissenschaftlicher Verein die Wechselwirkungen zwischen Mensch, Bauwerk und Umwelt. Es wurde eine Reihe von Instrumenten entwickelt, die heute anerkannte Planungsinstrumente für umweltfreundliches Bauen darstellen. So werden bauphysikalische Nachweise im Bereich Wärme-, Schall-, Feuchte- und Brandschutz ermöglicht.

Mit modernsten Methoden werden Schadstoffe in Innenräumen bestimmt und Sanierungskonzepte erstellt.

Für Bauträger bietet das IBO die Gebäudepässe „Ökopass“, „Total-Quality-Building“, „Passivhaus-Zertifizierung“ und Zertifizierung nach Klima-Aktiv-Haus-Kriterien an.

Das IBO verfügt über eine umfassende Datenbank von Gebäude- bzw. Baukonstruktionen, die auf Grundlage des eigens entwickelten Ökoindikators OI3 bewertet sind und dadurch Architekten und Bauherren eine umfassende Entscheidungsgrundlage bieten und heute zum Österreichweiten Standard zählen.

Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie Ökologisch Bauen - Gesund Wohnen

Alserbachstr. 5/8
A-1090 Wien
+43 1 319 20 05-18
barbara.bauer@ibo.at
www.ibo.at

03 Umweltverband

Der Umweltverband koordiniert die überörtlichen Umweltaufgaben seiner Mitglieder, das sind 96 Gemeinden in Vorarlberg. Er unterstützt die Aktivitäten im Umweltbereich und vertritt die umweltpolitischen Interessen der Gemeinden.

Der Verband wurde 1992 gegründet und organisierte seit der Gründung Abfallvermeidungsprogramme, Sammlungs- und Verwertungsaktionen und schuf den „Marktplatz der Nachhaltigkeit“. Der Verband entwickelt besonderes Know-how im nachhaltigen Bauen, insbesondere für Öffentliche Bauten in Gemeinden und beteiligt sich an Pilotprojekten des nachhaltigen Bauens auf Österreichebene und in INTERREG-Projekten.

Ökologisches Bauen

Hervorzuheben ist dabei die Ausarbeitung des Öko-Leitfadens „Bau“ und „Büro“ sowie das Öko-Beschaffungsservice „ÖBS“.

Gerade im ausgeschriebenen Projekt ENERBUILD geht es um ökologisches Bauen bei öffentlichen Bauten. Neben den direkten Kundenkontakten (Gemeinden) verfügt der Umweltverband über spezifisches Know-how in der ökologischen Baubewertung und bildet daher

einen wichtigen Partner in der Bietergemeinschaft zur Erfüllung der gestellten Aufgabe.

Im ENERBUILD Projekt wird daher das Arbeitspaket „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ ein Schwerpunkt der Bearbeitung darstellen.

Umweltverband, ÖkoBeschaffungService,

Vorarlberger Gemeindehaus,
Marktstraße 51
A-6850 Dornbirn
+43 5572 55 450
www.umweltverband.at

Vortragstitel im Überblick

01 Gegliedert nach Arbeitspaketen

Thema: Ausbildung

- Competitiveness in the construction sector with a focus on energy efficiency, training as a success factor
- Energy efficiency in the construction sector leads the training of staff; competitive advantage for the companies

Thema Auswertung

- Criteria of healthy living
- Answer to killer arguments against passive house
- Usability and Efficiency of passive houses on test

Thema Effizienz

- Local support framework for energy efficient public buildings
- Public standardize decision-making processes on ecological construction

Thema Energieproduktion

- The future is the energy efficient and energy producing buildings
- Financial incentives for small-scale energy production
- Financial incentives for the construction of green power plants in addition to the statutory feed-in tariffs
- Anyone can become a green power producer, how do I organize civic facilities
- Make the green electricity production through monitoring easy and safe

Thema Innovative Ansätze

- Good planning for energy efficient public buildings
- Austria House, an Olympic success for the passive house
- A good example of the planning process ...
- The NENA network, a service model with a win for all involved
- Mobilization of forces for an ecological construction; the NENA Network